



RAD VERKEHRSNETZ NRW



*Info
2/2018*

HBR NRW
Was ist neu?
Fortschreibung 2017

Region denken.
Politisch anknüpfen.



Guten Tag!

Wir dürfen Ihnen hiermit Infobrief 2/2018 zum Radnetz NRW vorstellen. In einer geplanten Auflage von fünf Ausgaben möchten wir Ihnen

- Basisinformationen zur wegweisenden Beschilderung in NRW geben,
- aktuelle Initiativen des Landes NRW zur Förderung des Radverkehrs vorstellen,
- Sie als wichtigste Akteure im Qualitätsmanagementprozess der wegweisenden Beschilderung unterstützen und
- mit Ihnen in Dialog treten.

Das durch das Land NRW finanzierte Radverkehrsnetz NRW, das **Basisnetz** wegweisender Beschilderung, wird seit Abschluss der Installationsarbeiten konsequent als **Radnetz NRW** unter Federführung der jeweiligen Baulasträger verdichtet. Sowohl die Dynamik der Bestandspflege als auch der Netzverdichtungen erfordert ein gewissenhaftes Qualitätsmanagement. Das Land NRW unterstützt die Baulasträger mit verschiedenen Maßnahmen bei diesen wichtigen Aufgaben.

Ein Baustein sind die „**Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW**“ (HBR NRW). Sie wurden - nach mehreren Jahren, in denen sie mittels Austauschblättern fortgeschrieben wurden - nun in Gänze neu aufgelegt. Dies trägt sowohl der (verkehrsrechtlichen) Veränderung der Rahmenbedingungen eines modernen Radverkehrs als auch den umfangreichen Erfahrungen aus den Installationsarbeiten der Beschilderung Rechnung.

Die fortgeschriebenen HBR NRW wurden in vier Bezirksregierungen den Fachleuten vorgestellt, die in ihren täglichen Arbeiten unter planerischen, rechtlichen oder bautechnischen Gesichtspunkten mit wegweisender Beschilderung betraut sind.

Wir laden Sie ein, die Infobriefe zum Radnetz NRW zu verfolgen und hoffen, Ihnen so wertvolle Hilfestellungen zum Qualitätsmanagement wegweisender Beschilderung geben zu können.



Das Radnetz NRW

Das Land NRW fördert den Radverkehr seit vielen Jahren erfolgreich. Die vier Säulen Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation sind - dem Planungsansatz „Radverkehr als System“ folgend - gleichwertige Komponenten. Mit dem **Landesweiten Radverkehrsnetz NRW** wurde in Deutschland erstmalig für ein ganzes Bundesland ein einheitlicher Qualitätsstandard für den Baustein Information systematisch umgesetzt und straßenverkehrsrechtlich untermauert.

Folgende Ziele werden verfolgt:

- Sicherstellung eines systemisch **harmonischen Übergangs** zu den angrenzenden Bundesländern,
- **Vermeidung von „Schilderbäumen“**, indem das System ziel- und routenorientierte Wegweisung kombiniert,
- Förderung des Fahrrades als Baustein der NRW-weiten Initiativen zum Ausbau **multimodaler Mobilität**,
- **Stärkung des Stellenwertes des Fahrrades** in der kommunalen Verkehrsplanung,
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen** für Rad Fahrende durch Kennzeichnung attraktiver Routen,
- **Steigerung der Verkehrssicherheit**, indem Rad Fahrende auf hochwertigen und sicheren Strecken geführt werden.

Das „**Radnetz NRW**“ summiert HBR-konforme Beschilderung, d.h.

- **Landesweites Radverkehrsnetz NRW**,
- Netzergänzungen durch **kommunale Netze** und
- touristische **Themenrouten**

werden durch die Baulasträger in Kooperation mit ihren Partnern kontinuierlich fortgeschrieben. Das Land NRW begrüßt diese Verdichtung auf kommunaler Ebene. Es fördert Wegweisung durch das Programm „100 Kommunen im Netz“ im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität (FöRi-Nah).

Im Frühjahr 2018 umfasst das **Radnetz NRW** 26.750 km (netto ohne Überlagerungen) und wächst erfreulicherweise weiter.

Rückblick Fortbildung zur HBR NRW in den vier Bezirksregierungen

Zur Vorstellung der fortgeschriebenen HBR NRW lud der Landesbetrieb Straßenbau NRW Ende 2017 in Kooperation mit dem Verkehrsministerium NRW alle mit wegweisender Beschilderung für den Radverkehr in NRW Befassten ein.

Die Veranstaltungen fanden in den Bezirksregierungen statt:

- 10.10.2017 in Detmold (67 Teilnehmende),
- 17.10.2017 in Arnsberg (69 Teilnehmende),
- 27.11.2017 in Münster, (95 Teilnehmende) und
- 07.12.2017 in Köln (119 Teilnehmende).

Folgende Vorträge wurden präsentiert:

- „HBR NRW - Neues in Wort und Bild“, Dr. Ralf Kaulen, SVK,
- „Beschilderungskataster und Radnetze im Internet - Neues in www.radverkehrsnetz.nrw.de und www.radroutenplaner.nrw.de“, Dr. Dirk Serwill, IVV,
- „Die neue HBR NRW - zielführend für ein touristisches Gesamtpaket“, touristische Vertreter/innen aus den Regionen Paderborn, Arnsberg, Münsterland, Rheinland,
- „Die neue HBR NRW - ein kleiner Schritt für die Verwaltung - ein großer Schritt für mehr Qualität“, Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold,
- „Das neue StrWG NRW - schnell verbunden über Radschnellverbindungen“, Ursula von Katte, Landesbetrieb Straßenbau NRW.



Die Begrüßung und Verabschiedung sprachen Peter London bzw. Martin Lohmann, Verkehrsministerium NRW.

Die Moderation übernahm Dr. Ralf Kaulen, SVK.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit, Fragen an die Vortragenden zu richten.

Die Resonanz bei den insgesamt ca. 350 Teilnehmenden war sehr positiv.

Die Vorträge sind im Internet als Handouts im *.pdf-Format erhältlich.

www.radverkehrsnetz.nrw.de, Rubrik „Links&Downloads“



HBR NRW

Die „Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen“ (HBR NRW) sind per Erlass des Verkehrsministeriums im Jahr 2006 eingeführt worden. Sie geben allen mit wegweisender Beschilderung für den Radverkehr befassten Akteuren eine Hilfestellung bei der Planung, Installation und Pflege der Radverkehrswegweisung in NRW. Planerische und rechtliche Rahmenbedingungen werden landeseinheitlich interpretiert, Handlungsanleitungen und Verfahrensvorschläge praxisnah formuliert und Aussagen zur Qualitätssicherung getroffen.

Die HBR NRW stehen zum **Download** bereit unter www.radverkehrsnetz.nrw.de.

www.radverkehrsnetz.nrw.de

Das Internetportal www.radverkehrsnetz.nrw.de richtet sich an die unter planerischen, rechtlichen, touristischen oder bautechnischen Gesichtspunkten mit der wegweisenden Beschilderung befassten **Fachleute/Baulastträger**. Planende, Verkehrsingenieur/innen, Touristiker/innen und Straßenwärter/innen können hier in Bild und Text alle erforderlichen Informationen - von der Planung über die straßenverkehrsrechtliche Anordnung bis zur Pflege und Wartung - als **standortscharfes Kataster** mit Streckenverlauf und Standortspezifikation der Beschilderung abrufen.

www.radroutenplaner.nrw.de

Das Internetportal www.radroutenplaner.nrw.de richtet sich an **Radfahrerinnen und Radfahrer**. Es bietet zusätzlich zum **Routing vielfältige Informationen** mit Fahrradbezug in den Rubriken „Planer“ (Routing-tool), „Themenrouten“, „Sehenswertes“, „allgemeine Radinfos“.

Aktualität der Informationen

Um die Aktualität der Portale zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Kommunikation der Baulastträger mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW unerlässlich. **Bitte melden Sie dem Landesbetrieb Straßenbau NRW stets Ihre Änderungen bzgl. Routenführung und Kataster.**



Stellten die neue HBR in Köln vor (v.l.n.r.): Martin Lohmann (VM NRW), Ursula von Katte (Landesbetrieb Straßenbau NRW), Wolfram Mischer (Bezirksregierung Detmold), Dr. Ralf Kaulen (SVK), Maria Jung (RadRegionRheinland e.V.), Annegret Schroll (Landesbetrieb Straßenbau NRW), Dr. Dirk Serwill (IVV)

Kontakt

Landesbetrieb Straßenbau NRW Betriebssitz

Annegret Schroll (0209) 3808-157
annegret.schroll@strassen.nrw.de

Ministerium für Verkehr NRW

Peter London (0211) 3843-4272
peter.london@vm.nrw.de

Internet

www.radverkehrsnetz.nrw.de
www.radroutenplaner.nrw.de
www.fahrradfreundlich.nrw.de
www.vm.nrw.de
www.strassen.nrw.de